

# Rezensionen von Buchtips.net

## Pierre Grimbert: Gefährten des Lichts

### Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Fantasy](#)  
ISBN-13: 978-3-453-52419-4 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 2,70 Euro (Stand: 22. August 2025)

Vorab, meine sehr geehrte Leserinnen und Leser, mir gefällt das Buch. Handwerklich ist es sehr gut gelungen. Damals, bei den alten Terra und Terra Nova Heftromanen gab es weisse Titelbilder mit einem farbigen Vordergrund. Genau dieses Merkmal hat auch dieser Roman. Dadurch kommt der Magier- Zauber- oder Sonstwie-Stab hervorragend zur Geltung. Ebenso überzeugend die Klappbroschur auf deren Innenseite, vorn wie hinten, eine farbige Landkarte abgedruckt wurde. allein aus diesem Grund ist das ein Grund, das Buch käuflich zu erwerben.

Léti ist eine junge Frau aus dem Ort Eza und berichtet über Nol, der vor einhundertachtzehn Jahren vor dem Rat der grossen Mütter erschien. Nol, der sagte er komme nicht aus dieser Welt, aber die Sitten und Bräuche achtete, als ob er schon immer hier leben würde. Er bat den Rat, einen ihrer weisesten Frauen oder Männer zu ihm auf die Insel Ji zu senden. Er besuchte auch andere Räte und Stände und erwartete alle Vertreter an einem bestimmten Tag auf der Insel. Er versprach, dass alle Vertreter nach zehn Tagen wieder zurück kehren würden. Die Grossmutter der Grossmutter von Léti wurde für diese Fahrt ausgesucht. Tiramis Beschützer war Yon und beide landeten am Tag der Eule auf der Insel Ji. Nol wartete auf die Gesandten und nahm sie mit in ein Felsenlabyrinth unterhalb der Insel. Erst am Tag des Bären kehrten sieben der Gesandten ohne Nol zurück. Zum Teil sehr schwer verletzt. Aber niemand sprach über das erlebte. Auch Tiramis sagte kein Wort. Aber untereinander vereinbarten sie, sich regelmässig zu treffen.

Die Treffen werden in der Folge von den Nachkommen weiter geführt. Doch dann geschieht fürchterliches. Vor der nächsten Zusammenkunft werden plötzlich einige der Nachfahren von unbekanntenen Personen umgebracht. Es gelingt einigen der Beteiligten sich zusammen zu schliessen und haben es sich zur Aufgabe gemacht, die anderen Erben zu warnen und wenn möglich damit zu retten. Ausserdem wollen sie der Sache auf den Grund gehen. Damit beginnt ein Abenteuer, dass sich über vier Romane hinziehen wird. Wobei hinziehen ist der falsche Ausdruck. Denn es ist ein fesselndes Buch. Zugegeben, in den ersten Kapiteln mit sechs verschiedenen Hauptpersonen etwas verwirrend. Allerdings findet sich der Leser schnell in die Welt des französischen Autors ein und folgt gern den Hauptpersonen auf dem Weg durch ihre beeindruckende Welt. Bowbaq, der mit Tieren mit seinen Gedanken Kontakt aufnehmen kann, Corenn, die Mutter der Tradition, und andere erleben ein Abenteuer nach dem anderen. Das Buch ist wirklich interessant gehalten. Eine spannende Abenteuergeschichte mit 'pep'.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)  
[06. Mai 2008]